

Berliner, an die Geräte!

Die Max-Schmeling-Halle wird zur größten Turnhalle Europas

Von Milan Jaeger
23.4.2009 0:00 Uhr

Berlin - Der Geschäftsführer der Deutschen Turn-Liga (DTL) sprach von einer „neuen Dimension“, in die der Turnsport mit Berlin und der Max-Schmeling-Halle nun vorstößt. Anlässlich der Vertragsunterzeichnung zwischen dem Berliner Turnerbund (BTB) und der DTL über die dreimalige Ausrichtung der Bundesliga-Finals in den Jahren 2010 bis 2012 wurde am Mittwoch bekannt gegeben, dass die Max-Schmeling-Halle auch Austragungsort für die deutsche Turn-Meisterschaft 2010 sein wird.

Somit finden in der Multifunktionshalle in den nächsten dreieinhalb Jahren eine ganze Reihe von Turn-Events statt, deren Höhepunkt die Europameisterschaft 2011 sein wird. Den Auftakt der Wettkampfserie bildet die im September in Berlin gastierende Champions-Trophy. Zu dem Turnier wird der Deutsche Turner-Bund acht der besten Mehrkämpfer der Welt einladen, als einer von zwei deutschen Teilnehmern steht bereits Fabian Hambüchen fest. Sally Rotholz, Geschäftsführer der Hallenbetreibergesellschaft, sagte, dass „wir uns nun mit der schönsten Halle Deutschlands auch im Turnsport engagieren.“ Neben den Heimspielen des Handball-Bundesligisten Füchse Berlin, dem Bundesparteitag der Linken und dem 15. Berliner Militärmusikfest hat das breit gefächerte Veranstaltungsprogramm der im Prenzlauer Berg gelegenen Halle nun noch mehr Sportliches zu bieten. Mit der Max-Schmeling-Halle erhofft sich der BTB zudem, die sehr erfolgreich bestrittene Turn-Europameisterschaft in Mailand, in zwei Jahren zu toppen. Bei dem Anfang April zu Ende gegangenen Turnier, hatte der Deutsche Turnerbund (DTB) sehr gut abgeschnitten. Auch die Zuschauerzahlen bestätigten den Aufwärtstrend des Turnsports. Insgesamt 24 000 Zuschauer verfolgten die Wettkämpfe in der Halle. Die Max-Schmeling-Halle wird zu den Turnwettkämpfen Platz für etwa 6000 Zuschauer bieten und damit mehr als die Mailänder Halle.

Der deutsche Männer-Cheftrainer Andreas Hirsch begrüßte es, dass die Schmeling-Halle nun zur Turnhalle wird. „Die Halle ist viel besser als die in Mailand. Es passen mehr Zuschauer hinein und sie ist moderner.“ Somit könnte die Halle tatsächlich einen Beitrag dazu leisten, dass der Turnsport noch populärer wird.